

Sektionsnachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **71 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rheinfelden empfängt die Hellgrünen!

-r. Die Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes treffen sich am kommenden 2. Mai in Rheinfelden zur Jahresversammlung. Freundlicherweise hat sich die Sektion Aargau vor einem Jahr in Winterthur bereit erklärt, diesen Grossanlass zu organisieren. Bereits laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtour, so dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz im Gastkanton Aargau wohl fühlen werden.

Apropos Rheinfelden

Die Stadt Rheinfelden ist vorwiegend als Kurzentrum und wegen seiner Bierbrauereien bekannt. Auch hat das Städtchen am Rhein von sich reden gemacht, als es bei seinen Bemühungen um eine zukunftsgerichtete Altstadterhaltung und -sanierung mit einem europäischen Preis ausgezeichnet wurde. Die Stadt hatte schon in früheren Jahrhunderten einige Bedeutung, vor allem für die Österreicher als wichtiger Brückenort nahe der Grenze Frankreichs.

Eine kleine Stadtgeschichte

11. Jh:	Burg «Stein auf der Rheininsel». Sitz der hochadligen Herren von Rheinfelden.
1077:	Graf Rudolf von Rheinfelden, Herzog von Schwaben, wird als Gegenkönig zu Heinrich IV. gewählt; verliert 1080 im Kampf sein Leben.
1090:	Der «Stein» geht als Erbe an die Grafen von Zähringen.
ca. 1125:	Berchtold II. von Zähringen gründet die Stadt Rheinfelden.
1225:	Rheinfelden wird freie Reichsstadt.
1330:	Unter habsburgischer Herrschaft.
1444:	Bündnis mit Basel, Zerstörung der Burg.
1449:	Nach Verwüstung durch die Österreicher (Hans von Rechberg) wieder unter österreichischer Herrschaft.
1633:	Wiederholt belagert und geplündert.
1744, 1796 und 1799:	Rheinfelden von Franzosen besetzt.
1802:	Rheinfelden wird Hauptort des neugegründeten Kantons Fricktal.
Seit 1803:	Hauptort des Bezirks Rheinfelden im Kanton Aargau.

Übrigens: Die Saline Rheinfelden liefert Sole an die Solbadhotels, an die Solbadheilstätte und das 1974 eröffnete Kurzentrum mit Schwimmbad. Mit Solebädern und -packungen, Massagen, Inhalationsbehandlungen und Trinkkuren (kochsalzfreie Mineralwasser der Kapuziner- und Magdalenenquelle) sucht man zum Beispiel folgende Krankheiten zu heilen: Abnützungsleiden und Entzündungen an Gelenken und an der Wirbelsäule, Haltungsschäden, Erkrankungen der oberen Luftwege, Leber- und Nierenleiden.

Zudem hat Rheinfelden eine vielfältige Industrie. Die wichtigste neben den Salinen und einer Spezialfabrik für Güterwagen ist die Bierbrauerei. Die grössere heisst «Feldschlösschen» - die grösste Brauerei der Schweiz.

Zur «Einstimmung auf die Delegiertenversammlung wird der «Fourier» in den nächsten Ausgaben über weitere Besonderheiten des Gastkantons berichten.

HEUTE

Von Bern nach Aarau

-r. Bereits bestehen im VBS (vormals EMD) die ersten Planungs-ideen, für die Zeit nach dem Jahr 20XY in Aarau neben der Ausbildung der Militärmusik die zentrale Ausbildung der höheren Unteroffiziere durchzuführen. Wenn auch vorläufig die Fourierschulen noch weiterhin in der General-Guisan-Kaserne in Bern stattfinden, ist also nach dem Jahre 2005 ein Standortwechsel nach Aarau nicht auszuschliessen. Dieses Vorhaben bestätigte Bundesrat Adolf Ogi anlässlich der vergangenen Herbstsession im Nationalrat. Näheres unter der Sektion Aarau!

Ihre Sektion finden Sie ab Seite:

Aargau	36
Beider Basel	37
Bern	38
Ostschweiz	38
Graubünden	39
Solothurn	40
Zentralschweiz	40
Ticino	42
Zürich	43
Verschiedenes	43

Adressänderungen

Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinende Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an:

Triner AG, «Der Fourier»
Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

031/971 17 37...

... lautet die Nummer des privaten Fax-Anschlusses unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl.

Für die E-Mail-Übermittlung lautet die Adressierung:

kneubuehl_d@bluewin.ch

FOURSOFT

Software zur Einholungsanfrage führt und ist die Schweizer Antwort

Postadresse:	«Foursoft» Postfach, 4002 Basel
Hotline:	079/320 71 11
Internet:	http://www.foursoft.ch
E-Mail:	helpdesk@foursoft.ch

Termine Aargau

Sektion

27. Februar	Generalversammlung	Aarburg
6. März	Billardturnier	Busslingen
27. März	Logistik und Transport Firmenbesichtigung bei NR H.U. Giezendanner	Rothrist
18. April	Menüzusammenstellung und Kochen (mit VSMK AG)	Kaserne Aarau

Stamm Zofingen

6. März	Teilnahme am Billardturnier	Busslingen
3. April	Bärenstamm ab 20 Uhr	«Schmiedstube» Zofingen

sche Zeughaus Brugg für die beiden Waffenplätze der Genietruppen entsprechen bezüglich Struktur und Auftrag dem Standortmodell 1995.

Für die Zeit nach dem Jahr 20XY bestehen erste Planungsideen. Diese sehen in Aarau neben der Ausbildung der Militärmusik die zentrale Ausbildung der höheren Unteroffiziere vor. Für die Waffenplätze Brugg und Bremgarten sind aus heutiger Sicht keine Änderungen vorgesehen. Abgesehen von diesen Planungsideen sind auf Bundesebene bezüglich der Waffenplätze und der Zeughausbetriebe im Kanton Aargau keine Massnahmen eingeleitet worden. Entscheide über die Waffenplatzbelegung für die Zeit nach 20XY sind nicht gefallen. Diese sind erst möglich, wenn die Konturen der nächsten Armee reform konkret vorliegen.

Waffenplätze im Aargau

-r. Findet nach dem Jahr 20XY die zentrale Ausbildung der höheren Unteroffiziere, darunter somit auch jene der Fouriere, in Aarau statt? Dem Amtlichen Bulletin der Bundesversammlung (Ausgabe Nationalrat, Herbstsession 1997) entnehmen wir:

terieschule durchgeführt. In Brugg und Bremgarten werden wie bisher die Schulen der Genietruppen stationiert. Das kantonale Zeughaus für den Waffenplatz Aarau und das eidgenössische

95.5142

Frage Bircher

Waffenplätze im Aargau

Wortlaut der Frage vom 29. September 1997

Wie beurteilt der Bundesrat die derzeitige und die künftige Situation bezüglich des kantonalen Waffenplatzes Aarau, der eidgenössischen Waffenplätze Brugg und Bremgarten sowie der Zeughausbetriebe? Sind auf Bundesebene Massnahmen bezüglich Waffenplätze und Zeughausbetriebe im Gang, welche den Kanton Aargau betreffen? Sind bereits Vorentscheide gefallen?

Ogi Adolf, Bundesrat: Die derzeitige Situation bezüglich des kantonalen Waffenplatzes in Aarau und der eidgenössischen Waffenplätze Brugg und Bremgarten ist auf die Bedürfnisse der Ausbildung im Rahmen der «Armee 95» ausgerichtet. Sie sieht folgende Belegungen vor: Ab 1998 wird in Aarau eine reine Kampfinfan-

Jahresprogramm 1998

Unser diesjähriges Jahresprogramm zeigt eine stolze Auswahl interessanter Anlässe:

27. Februar	Generalversammlung	Aarburg
6. März	Billardturnier	Busslingen
27. März	Logistik und Transport Firmenbesichtigung inkl. Nachtessen	Rothrist
18. April	Menüzusammenstellung und Kochen (zusammen mit VSMK AG)	Kaserne Aarau
8. Mai	«Ein Tag in der Fourierschule» Die Fourierausbildung 1:1 erleben. Jeder nimmt als Schüler teil	Kaserne Bern
9. Mai	Festung Reuental AG - Besichtigung mit Führung - Vortrag «Ukft-Abrechnung» - Zvieri und Weidegustation	Reuental
6. Juni	Grillkurs für die ganze Familie	Hallwil
12./13. Juni	Armeetage 98: gemeinsamer Besuch	Frauenfeld
14. - 16. August	SURVIVAL-Weekend (lasst euch überraschen)	Geheimtip
12. September	Combatschiessen in Kiesgrube	Lenzburg
26. September	Jahresschiessen in der Schiessanlage	Kölliken
16. Oktober	Jassturnier	Aarburg
28. November	Chlaushock im Sonnenberg	Fricktal

Anmeldungen für die einzelnen Anlässe können direkt unter Angabe von Grad, Name, Vorname, Strasse, Wohnort, Telefon und Teilnehmeranzahl gesandt werden an:
Adj Uof Sven Külling, Kdo Fourierschulen,
General-Guisan-Kaserne, 3000 Bern 22

Besuch bei der Basler Polizei

Am Donnerstag, 16. April, besuchen wir den Spiegelhof. Die Basler Polizei lässt sich über die Schultern blicken. Die Details dazu können in der März-Ausgabe des «Fouriers» entnommen werden. Kontaktstelle wie immer: Four Günther Siegmann, Niederbergstrasse 1, 4153 Reinach, Telefon 061 711 33 08.

Monats-Treff

Am Dienstag, 10. März, geht die Wanderung von Welschhans nach Rodris. Treffpunkt: Basel SBB, Schalterhalle, 9.25 Uhr; 9.38 Uhr Abfahrt nach Grelingen; 9.56 Uhr Abfahrt mit Bus 116 nach Welschhand. Die Wanderroute: Welschhans - Unterackert - Distel - Steinegg - Rudris; 9 km, rund 3 Stun-

Termine Beider Basel		
Sektion		
16. April	Besuch bei der Basler Polizei	Spiegelhof Basel
Monats-Treff		
10. März	Wanderung Welschhans-Rodris	
Pistolencub		
21. März	freiwillige Übung und Bundesprogramm 9 - 12 Uhr	Schiessanlage Sichern 50 m

den, Höhendifferenz 260 m, mittelschwere Wanderung. Verpflegung im Gasthof in Steinegg.

Pistolencub

1. Weihnachtsschiessen

Obwohl die Aufforderung zur Teilnahme im Verbandsorgan publiziert war, traf sich am 20. Dezember nur der

harte Kern im 50-m-Stand beim Allschwilerweiher. Trotz trüben Wetters und früh hereinbrechender Dunkelheit genossen es die 13 Teilnehmer, vor den Festtagen ihre Ordonnanzpistole noch einmal in Funktion setzen zu können. Der jüngste unter ihnen, Hanspeter Huggler, bewies, dass man auch auf der längeren Distanz mit einer P-75 die Konkurrenz ohne Waffenzuschlag in Schach halten kann. Bravo! Nach ihm konnten die punktgleichen Ernst Niederer und Rupert Trachsel unter den mitgebrachten Geschenken auswählen. Abgeschlossen wurde dieses Treffen in der Schützenstube bei gemütlichem Beisammensein.

Aufgrund des guten Echos wird dieser neue Anlass im diesjährigen Jahresprogramm seine Fortsetzung finden.

Kameraden...

... beteiligt euch an den verschiedenen Anlässen der Sektion!

SA. GIAMBONINI AG.

**Geflügel
Fische
Kaninchen
Wild**



Ihre Preisliste liegt bereit –
bitte verlangen Sie sie unverbindlich

8004 Zürich
Hildastrasse 7 Telefon 01 241 80 30

**Niemand
erhält
seine
Reinheit
durch
Teil-
nahms-
losigkeit.**

Siegfried Lenz,
deutscher
Schriftsteller
(1926)



**Für Kantinen
und Anlässe:**

**Leistungsfähige
Filtermaschinen
mit Top-Kaffee!**

Service ganze Schweiz

Blaser Café AG, 3001 Bern

Tel. 031 280 55 55,

Fax 031 380 55 40

Termine Bern

Sektion

Donnerstag Stamm ab 18 Uhr «Burgernziel», Bern
14. März Hauptversammlung Langnau

Ortsgruppe Oberland

3. März Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

11. März Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion (Detailangaben unter der Rubrik «Pistolensektion»)

26. Februar Hauptversammlung «Burgernziel», Bern

durch. Natürlich lernt der Kursteilnehmer und die Kursteilnehmerin dabei auch das richtige Degustieren.

Der Kurs setzt sich aus fünf Kursteilen zusammen: Je ein Kursabend im April und Mai, zwei Abende im September und ein etwas längerer Abend im Oktober ermöglichen eine umfassende Einsicht in die Welt des Weines.

Überzeugt? Interessierte melden sich beim TL 1, Lt Bruno Steck, Eymattstrasse 194, 3032 Hinterkappelen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Bitte daher sofort anmelden. Die genauen Kursdaten sowie die Kosten für diesen Kurs werden in der nächsten Ausgabe des «Fouriers» publiziert.

Weinkurs

Der Fourierwein machte «gluschtig», nun folgt der Kurs dazu. Um etwas aus der Geschichte des Weines, Interes-

santes aus dem Rebbaud und der Weinherstellung zu erfahren, führen wir in Zusammenarbeit mit der Weinhandlung Stämpfli aus Laupen (Lieferant unseres Fourierweines) einen Kurs

21. März: Wil ist für die 77. GV gerüstet!

«Freihof», Bronschhoferstrasse 2 in Wil.

Die Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes lädt ihre Mitglieder samt Partner und Partnerin herzlich ein zur diesjährigen Generalversammlung, die am 21. März in Wil stattfinden wird.

(EHU) Organisiert wird dieser Anlass von den Kameraden der Ortsgruppe Wil und Umgebung, unter der Leitung von Obmann, Four Werner Mattmann.

13.30 - Damenprogramm:

16.30 Besammlung bei der Aula des Schulzentrums «Lindenhof».

16.00 Generalversammlung: Traktanden gemäss Statuten.

17.30 Apéro für Teilnehmer, Gäste und Begleiter/innen in der Aula «Lindenhof».

19.00 Nachtessen, Rangverkündigung Pistolen-Schiessen und gemütliches Beisammensein,

Tenü

Ausgangsuniform oder Zivilkleidung.

Kosten

Die Tagungskarte beträgt 45 Franken je Person.

Anmeldung

Bitte mit Postkarte (Pistolen-Schiessen/GV/Damenprogramm/Nachtessen) bis **spätestens 2. März** an Four Werner Mattmann, Bergtalstrasse 38, 9500 Wil.

Programm

13.00 Eröffnung Quartierbüro, Aula Schulzentrum «Lindenhof», Schützenstrasse, Wil

13.30 - Pistolenschiessen

15.00 im Schiessstand «Thurau»; Ordonnanzpistole (9 mm/7,65 mm), 25 m. Programm: 2 Probeschüsse, 2 Serien à 5 Schuss in je 60 Sekunden. Schiesskosten gehen zu Lasten der Sektion; kein Nachdoppel. Wanderpreis, gestiftet von Kamerad Konrad Langenegger.

Termine Ostschweiz

Sektion

21. März Generalversammlung Wil
Sektion Ostschweiz

Ortsgruppe Frauenfeld

6. März Monatsstamm/ «Pfeffer», Frauenfeld
Neuerungen Kom D
14. März Frühjahrs-Pist-Schiessen Aadorf

Ortsgruppe Wil und Umgebung

6. März Kombi-Schiessen Wil
mit UOV/SFV
13. März Ausserordentlicher Stamm Wil
für GV-Ortsgruppe

Ortsgruppe Frauenfeld

Frühjahrs-Pistolen-Schiessen

Samstag, 14. März, 10.30 bis 11.30 Uhr, Pistolenstand «Steig», Aadorf.

(M.M.) Unser traditionelles Frühjahrschiessen ist auch diesmal wieder als Training für das GV-Schiessen gedacht. Die Munitionskosten werden von der Ortsgruppenkasse übernommen. Sichere dir deine wertvollen Punkte in unserer Jahresmeisterschaft oder nutze den Anlass als persönliches Schiesstraining!

Frauenfelder am Gangfischschieszen

(WHn) Am 13. Dezember nahmen die Gewehr- und Pistolenschützen der Ortsgruppe Frauenfeld bereits zum 40. Mal am Ermatinger Gangfischschieszen teil. Unterstützt wurden sie durch ein paar Mitglieder der Ortsgruppe Wil und Umgebung. Aus der ganzen Schweiz reisten 2500 Teilnehmer an den Untersee, um am grössten Winterschiessen dabei zu sein.

Die Frauenfelder meldeten auch dieses Jahr eine Gewehr- und zwei Pistolengruppen zum Wettkampf. Gegenüber dem Vorjahr konnten die guten Resultate leider nicht verbessert werden, gab es doch nur bei den Gewehrscützen zwei Kranzresultate zu feiern: Franz Steiner (Gast), 95 Punkte, und Alois Kolb, 93 Punkte. Bei den Pistolenschützen blieb es beim Vorsatz, wenigstens die Scheibe zu treffen. Aus Höflichkeit gegenüber den Teilnehmern vergessen wir die Resultate!

Nach dem traditionellen Einkauf von Gangfischen trafen wir uns bei Margrit und Ernst Kreis zum begehrten Apéro. Weinhändler Hans Ribis schenkte uns seinen Riesling x Sylvaner «Nachtwächter» ein. Im Hotel

Hecht versammelten wir uns schliesslich zum Nachtessen und zu einer fröhlichen Jassrunde.

Kamerad Albert Wehrli, «Heimweh-Frauenfelder» aus Bern, nahm zum 25. Mal am Gangfischschieszen teil. Dabei erzielte er bisher 13 Kranzresultate, und fünfmal verpasste er die Auszeichnung nur um einen Punkt. Hut ab vor dieser Leistung! Auch Werner Häusermann konnte mit der 20. Teilnahme ein Jubiläum feiern, wenn auch mit weniger Erfolg. Ob mit oder ohne Kranz: bei uns kommt Mitmachen immer vor dem Rang. Wir freuen uns schon auf das nächste Gangfischschieszen und danken Ernst Kreis und Markus Mazenauer herzlich für die jeweilige Organisation.

Ortsgruppe St. Gallen

St. Galler Klausabend

(P.Z.) Mit 40 Personen war der gemeinsame Klausabend von VSMK, Sektion Ostschweiz und SFV, Ortsgruppe St. Gallen, recht gut besucht. Den letzten Anlass im Verbandsjahr hielten wir wieder im «Bühlhof» in Arbon ab.

Ernst Schär ist es auch dieses Jahr gelungen, uns mit einem feinen Nachtessen zu verwöhnen. Hungrig musste nach der üppigen Bernerplatte den «Bühlhof» niemand verlassen. Wieder hatte jeder die Chance, durch einen Loskauf einen Preis aus der reichhaltigen Tombola zu gewinnen. Wer Pech hatte, bekam bei der anschliessenden

Nietenverlosung eine zweite Chance. Den Preisspendern für die Tombola danken wir bestens.

Samichlaus mit Schmutzli wussten einige Episoden aus dem zu Ende gehenden Verbandsjahr zu erzählen. Mit Spannung erwarten wir am Klausabend jeweils die Resultate der Jahresmeisterschaft des VSMK, an der sich auch einige Fouriere und Quartiermeister beteiligen. Allen Mitgliedern danken wir für die Teilnahme und das Interesse an unseren Anlässen und hoffen, euch zahlreich auch im neuen Jahr da und dort zu treffen.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Combi-Schiessen und Plauschwettkampf

(W.M.) Unter dem UOV, dem Fouriervorstand Wil und Umgebung sowie der Offiziersgesellschaft Wil wird der traditionelle Ruedi-Lippuner-Pokal ausgefochten. Mit Luftpistole, Luftgewehr und Armbrust schiessen wir auf eine Distanz von zehn Metern. Auch die Partnerinnen und Partner laden wir zu diesem Anlass herzlich ein. Der Unkostenbeitrag, inklusive Imbiss, beträgt 15 Franken je Person.

Wir treffen uns am 6. März, 19 Uhr, im Armbrustschiesstands «Thurau», Wil.

Anmeldefrist bis 28. Februar

Anmeldungen bitte bis am 28. Februar an W. Mattmann, Obmann, Telefon P 071 911 32 05, Fax 071 911 74 75.

Termine Graubünden

Stamm Chur

3. März

Stamm ab 18 Uhr

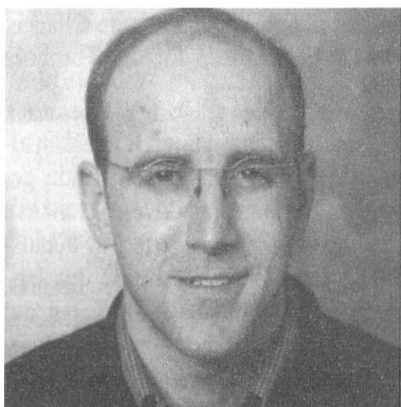
«Rätushof», Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

5 marzo

dalle ore 1800

«Suisse», Poschiavo



Der Vorstand stellt sich vor

Funktion	Berichterstatter
Name	Oblt. Andreas Löffel
Wohnort	Zürich
Sternzeichen	Stier
Beruf	Berufsschullehrer

Jahresprogramm 1998 der Sektion Zentralschweiz

Obwohl das definitive Jahresprogramm von der Generalversammlung noch nicht abgesegnet wurde, dürfen bereits ein paar geplante Höhepunkte bekannt gegeben werden.

(dp.) Nach der 79. ordentlichen Generalversammlung 1998 im Flecken Schwyz wird uns der Weg erneut nach Emmen führen. Aufgrund des grossen Interesses an der Besichtigung der Flugsimulatoren werden wir in diesem Frühling die Endmontage der millionenteuren F/A-18-Hornets in Emmen besuchen. Kompetente Fachleute werden die Evaluation, die Projektentwicklung und die Einsatzmöglichkeiten der «Hornisse» erläutern. Da der Ankauf dieser «Vögel» die voraussichtlich letzte grosse Investition der Schweizer Armee in diesem Millennium ist, rechnen wir mit einem grossen Interesse und Ansturm. Da über das Wochenende bei den Flugzeugwerken

Einteilung Qm Stab Ter Div 4
Freizeit Reisen, Theater, Medien, Politik
im Verband seit 1992
im Vorstand seit 1994
Technischer Leiter und heute Berichterstatter

Was mir am Vorstand gefällt?

Das realistische Einschätzen der Situation und das geschlossene Entscheiden.

Was mir am Verband nicht gefällt?

Der Mitgliederschwund, die abgebliebenen Anlässe im auslaufenden Tätigkeitsprogramm.



Das diesjährige Jahresprogramm der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes sieht auch eine Besichtigung der Flugzeugwerke und des F/A-18-Flugzeuges in Emmen vor.

nicht gearbeitet wird, findet dieser Anlass an einem Werktag statt.

Ende August organisiert die Technische Leitung einen Familienplausch mit Pick-Nick und/oder Ausflug. Ideen, Vorschläge und Wünsche sind an den Technischen Leiter zu richten.

Anfang Dezember findet dann ein Klausabend statt. Dieser wird neben einem geselligen Zusammensein auch ein interessantes Referat mit anschliessender Diskussion beinhalten.

Die genauen Daten, wie auch die Detailangaben zu den einzelnen Anlässen sind jeweils im «Fourier» publiziert oder mittels separaten Einladungen mitgeteilt. Die Technische Lei-

Gesucht: Köpfe und Ideen

la. Die Sektion Solothurn soll weitergeführt werden. Das bedingt interessierte Mitglieder, die im Vorstand verschiedene Chargen neu besetzen und weitere Mitglieder, die gute Programmvorschläge machen. Von Grenchen bis Erlinsbach und von Dornach bis Schnottwil sind alle gefordert: Interessierte melden sich bis 10. März beim Präsidenten, Roland Rölly, Telefon 032 685 51 10 (abends).

tung empfiehlt zudem noch folgende Anlässe:

- 1./2. Mai Delegiertenversammlung in Rheinfelden
- 10. Juni Einweihung des Militärmuseums von Four Seppi Wüest
- 12./13. Juni Schweizerischer Armeetag in Frauenfeld
- 5. September Mithilfe bei der Meisterschaft der Luftwaffe in Emmen
- 7. November 40. Distanzmarsch nach Sempach..

Der Vorstand und die Technische Leitung freuen sich auf zahlreichen Besuch an weiteren ausserdienstlichen Anlässen.

Pistolensektion

Schiessprogramm 1998

(dp.) Das diesjährige Schiessprogramm unterscheidet sich nicht so gross vom letztjährigen. Die einzige Änderung ist, dass wir gewisse Samstagsschiessen auf den Vormittag gelegt haben. Traditionell beginnt unser Schiessprogramm in diesem Jahr wieder mit dem Vesperschüssen.

Am 23. und 24. Mai findet das Eidgenössische Feldschiessen statt. Das Gewicht wird vom Veranstalter diesmal auf das 25-m-Schiessen gesetzt. Daher sollte es für alle Pistolenträger Ehrensache sein, daran teilzunehmen! Teilnahme kommt überdies vor dem Rang! Ausserdem kommen jeweils auch der Gaumen und die Kehle nicht zu kurz.

Im Juni werden wir wiederum mit einer Gruppe am Haldi-Schiessen teilnehmen. Ebenso organisieren die Feldweibel das Combat-Schiessen.

Im Oktober führen wir unser Endschiessen durch. Im November steht das Burgschiessen in Sursee auf dem Programm.

Wie jedes Jahr wird für das Obligatorische Programm (OP), Eidgenössische Feldschiessen (EFS) und Meisterschaftsstich (MSS) Gratis-Munition abgegeben. Für's Training bezahlt der Schütze den reduzierten Preis von vier Franken für 24 Schuss, die Standbenützung wird vom Verband übernommen.

Zur Jahresmeisterschaft zählen nach wie vor OP, EFS, MSS sowie die Resultate des GV-Schiessens und Endschiessens. Wer mindestens vier von fünf Schiessen mitmacht, wird gewertet.

Als speziellen Service bietet der Schützenmeister auch Einzelschiessen an. Interessierte Mitglieder (jeweils Gruppe ab zwei Personen), die gerne

Termine Zentralschweiz

Sektion

3. März

Stamm

«Drei Könige», Luzern

21. März

79. ordentliche GV

Schwyz

Pistolensektion

Mitte April

Vesperschüssen

Zihlmatt

In eigener Sache

Geschätzte Leser der Sektionsnachrichten der Sektion Zentralschweiz

Heute lesen Sie bereits meinen 53. Artikel im «Der Fourier». Je nachdem fiel es mir einfach, zwei oder drei interessante Themen zu finden, ein andermal konnte man aus Ideen-Mangel kaum den Platz füllen. Die meisten Rückblicke konnte ich aus eigener Erfahrung und Erinnerung schreiben, andere Artikel wurden von meinen Vorstandsmitgliedern geschrieben, da auch ich nicht an jedem Anlass teilnehmen konnte - vielen Dank an dieser Stelle meinen Kollegen.

Viele Artikel haben mir Lob und Anerkennung eingebracht. Andere sind mir eher übel genommen worden - man kann es eben nie allen recht machen. Leider war aber die Kommunikation meist sehr eingleisig; Information vom Vorstand an die Mitglieder, jedoch keine oder nur schwache Reaktionen von den Mitgliedern. Trotzdem hat mir die Arbeit als Sektionsberichterstatter stets Spass gemacht.

Doch auch ich werde in nächster Zeit aus beruflichen Gründen etwas kürzer treten müssen. Daher werde ich meine Schreibtätigkeit auf Ende dieses Jahres einstellen. Aus diesem Grunde suche ich Kontakt zu einem jüngeren Fourier oder Quartiermeister, welcher gerne selber die Seite der Sektion Zentralschweiz mit Artikeln und Bildern mitgestalten möchte. Die Unterstützung durch den Vorstand ist gesichert, und auch der Redaktor vom «Der Fourier» und der Redaktor der Sektionsnachrichten werden ihm sicher helfen.

Interessenten melden sich bitte direkt bei mir oder beim Präsidenten Christoph Amstad.

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Adj Uof Daniel Pfund, Sektionsberichterstatter

Anmerkung der Redaktion

(kn)/-r. Wenn wir von den Absichten von Daniel Pfund auch überrascht wurden, so möchten doch wir, die mit ihm von Monat zu Monat kollegial und bestens zusammenarbeiten durften, unterstreichen: Der oder die Nachfolger werden in ihm einen geduligen und kompetenten Lehrmeister finden. Wirklich eine gute Gelegenheit, sich von diesem eingefleischten und überzeugten Sektionsberichterstatter in die Materie einführen zu lassen!

in einer kleinen Gruppe schiessen möchten, können sich beim Schützenmeister melden.

Guet Schuss im 1998 und viel im Schiessstand!

**Charakterfestigkeit heisst,
die Wirkung der anderen auf
sich selbst erprobt zu haben.**

*Stenhal (Marie Henri Beyle),
französischer Schriftsteller*

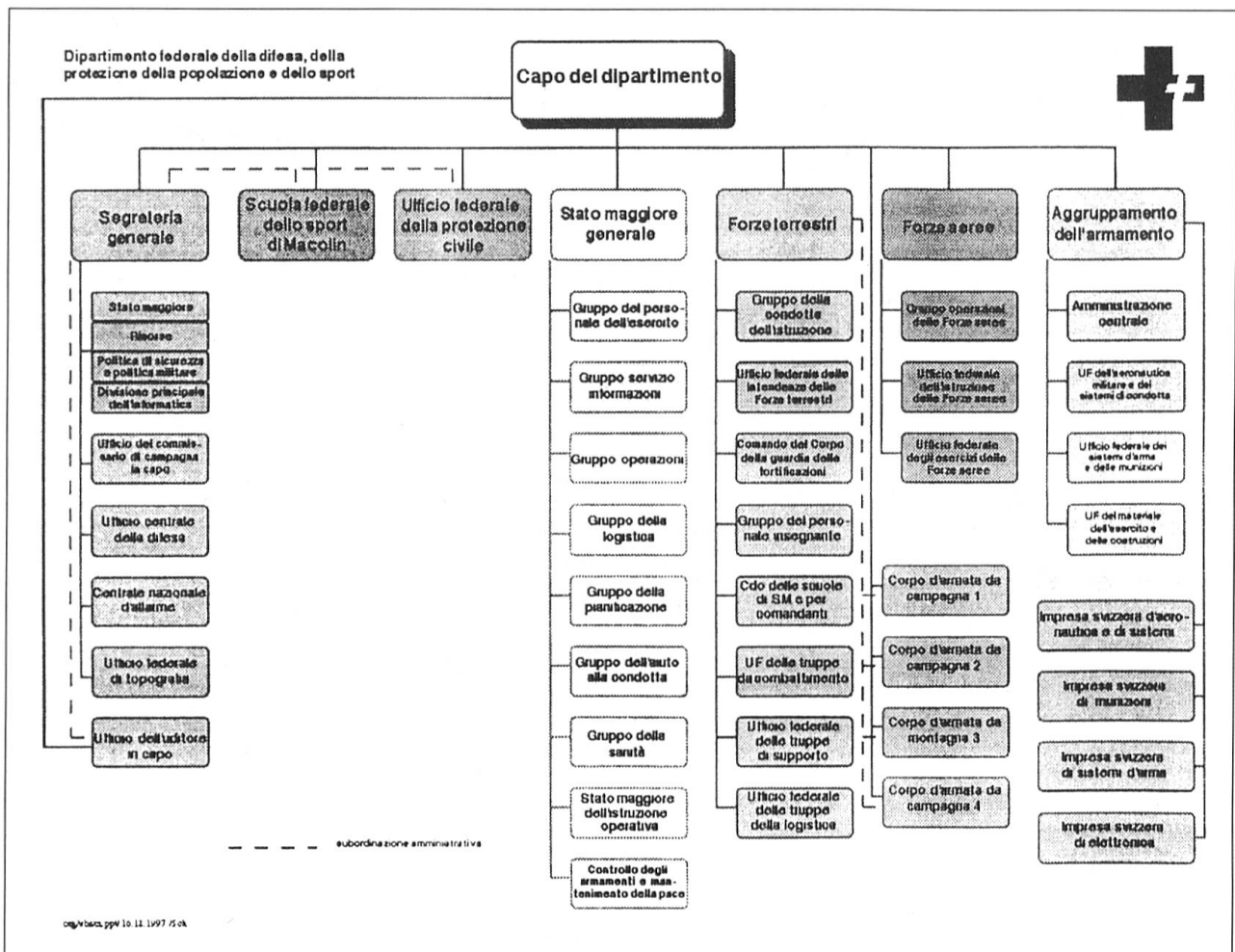
Vita della sezione

Vi segnalo che sul prossimo numero riferirò sul cenone del Furiere.

Argomenti generali

Tutti i contabili hanno ricevuto i nuovi RA e RAC 1998. Per quest'anno non vi sono novità di rilievo nella struttura e nelle possibilità di pagamento delle indennità.

Vorrei invece presentare il nuovo organigramma del DDPS (Dipartimento federale della difesa, della protezione della popolazione e dello sport), diretto dal CF Ogi.



Prossimo appuntamento

sabato 21 marzo: Assemblea generale ordinaria ASF Ticino.

Es gehört zu den vielen Merkwürdigkeiten des Lebens,
dass der Mensch um so bissiger wird,
je weniger Zähne er hat.

Stefan Heym (Helmut Flieg), deutscher Schriftsteller (1913)

